



## **GDP-Zertifizierung als Erfolgsfaktor im Trucking-Bereich**

### **CML Transport & Logistik – Zertifizierung nach ISO 9001 und GDP erfolgreich bestätigt**

**Bremen, 24. April 2017** – Alexander Heine, Geschäftsführer und Gesellschafter der CM Logistik Gruppe nutzt die Vorteile einer Zertifizierung als Erfolgsfaktoren. In der Kombination von ISO 9001 und der EU-Richtlinie Good-Distribution-Practice (GDP) zertifiziert zu sein, macht ihn zu den Vorreitern im Trucking-Bereich. Die EU-Richtlinie ist ein wichtiger Baustein für eine gesicherte Transportkette von Pharmaprodukten. Diese beinhaltet neben systematisierten Transportstandards z.B. auch produktspezifische Anforderungen an die Temperaturführung, Hygiene oder an das Notfallmanagement. Nicht nur beim ersten jährlichen Überwachungsaudit im Februar dieses Jahres, auch im Audit seines Kunden, einer internationalen Spedition, war CML erfolgreich. „Mit dem GDP-Standard beim Auftraggeber zu werben, ist die eine Seite, ihn tatsächlich umzusetzen und verantwortungsvoll im Alltag zu integrieren eine ganz andere“, erläutert Herr Heine. Nach anfänglichen Bedenken über den Sinn einer Zertifizierung hat sich Heine sein Managementsystem als Navigationshilfe für seinen Erfolgskurs aufgebaut.

#### **Zertifizierung: unbürokratisch und kundenorientiert**

Auditiert wurde das Managementsystem durch Quality Service Hanseatic (QSH), Lizenzpartner des weltweit agierenden Zertifizierers QS Zürich AG. Die Besonderheit des Auditors Rainer König, Inhaber von QSH, ist es beim Auditieren auch durch die Brille des Unternehmers zu schauen. In offenen Gesprächen und ohne Checklisten setzt sich der erfahrene Auditor unbürokratisch und intensiv mit dem Firmengebilde auseinander und reflektiert in den Auditgesprächen die aktuelle Unternehmensentwicklung. „Gerade in Unternehmen mit starkem Wachstum wie CML Logistik & Transport ist es wichtig, die Säulen der organisatorischen Stabilität auf ihre Belastbarkeit wohlwollend kritisch zu hinterfragen.“ Die Verantwortlichen aller Standorte wurden in die Gespräche einbezogen und haben sich erfolgreich behauptet. Chef und Mannschaft sind durch eingespielte Abläufe gut konditioniert für den „Qualitycheck“. Stärken und Schwächen sind herausgearbeitet worden, Arbeitsplatzbeschreibungen regeln das Zusammenspiel, die Fahrer werden regelmäßig von Experten geschult, und im Erfahrungsaustausch lernt man viel voneinander aus der täglichen Praxis.

Wie Organisation, Kommunikation, Technik und Menschen aufeinander ausgerichtet sind und gleichzeitig die Anforderungen der Standards ISO 9001 sowie GDP erfüllt werden, das war eine der übergeordneten Fragen während eines Audits gewesen. Dabei wurden die verschiedenen Standards nicht separat auditiert. In einem fließenden Prozess erfolgte eine betriebsorientierte Betrachtung, um mit den Interviewbeteiligten den Blick für schlummernde Potentiale im Arbeitsalltag zu öffnen.

#### **GDP: praxisnah und sicher**

Firmenchef Alexander Heine lernte es zu schätzen, mit Hilfe der Standards ISO 9001 und GDP notwendige Informationen in geeigneter Form an die Fahrer weitergeben zu können. „Das Geschäft wird an der Basis gemacht! Selbst wenn ich hier im Büro alle Standards einhalte, heißt es noch lange nicht, dass das auch beim Fahrer ankommt.“ Die Fahrer und Disponenten seien aber maßgebend für die Zufriedenheit der Kunden und am Ende für den wirtschaftlichen Erfolg.

Die regelmäßigen Fahrertrainings durch Routiniers und informative Fahrerhandbücher mit Anweisungen für alle relevanten Arbeits- und Ausnahmesituationen qualifizieren für den Umgang mit sensiblen Gütern. Hochwertige technische Ausstattung und moderne Kommunikationseinrichtungen ermöglichen einen schnellen Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten während der Transportabwicklung.

„Die komplexen Arbeitsabläufe, die früher reine Selbstläufer waren, komprimiert und übersichtlich abzubilden, war eine große Herausforderung, aber inzwischen haben sich viele Neuerungen sehr gut bewährt“ so Elisabeth Jobst, Verantwortliche bei CML für das Qualitätsmanagement.

### **Hilfreiches Instrument zur Kontrolle und Selbstdisziplin**

In ihrer Funktion als Guidelines dienen die Regelwerke im Umkehrschluss auch als Organisations-controlling. „Für mich als alleiniger Geschäftsführer ist es ein Instrument, mit dem ich die Leistungsfähigkeit meiner Organisation immer im Blick habe,“ so Heine. Das konsequentere Dokumentieren der auch früher schon durchgeführten Monatsmeetings erzeugt eine höhere Disziplin und erleichtert gleichermaßen die Steuerung der Arbeitsprozesse. „Das System ist für die Geschäftsführung ein doppelter Boden.“ So greift die ISO 9001 z.B. bei der Analyse der Kundenzufriedenheit, indem Handlungsbedarf schnell identifiziert wird. Parallel durchgeführte Mitarbeiterbefragungen bilden das Spiegelbild zur Kundenzufriedenheit. Aus den Ergebnissen dieses Prozesses resultiert u. a. eine Umstrukturierung der Monatsmeetings. Dieses wird nicht mehr vom Chef, sondern von zwei Mitarbeitern geleitet und eröffnet eine neue Perspektive auf das aktuelle Geschehen. „Ein wertvoller Ansatz, der es mir ermöglicht, den Blickwinkel zu erweitern und die Stimmung in der Belegschaft und bei den Kunden gleichzeitig erfassen zu können“ hebt der Chef hervor.

### **Erfolgsorientiert und vorausschauend**

„Nicht zuletzt bewirkt die besondere Kombination aus ISO-9001- und GDP-Zertifikat auch einen Ertragszuwachs,“ freut sich der Transporteur. Ohne das Qualitätsmanagementsystem wären ihm Geschäftsabschlüsse verloren gegangen. So waren vermehrte Kundenanforderungen einer der Auslöser für den Zertifizierungsprozess. Immer öfter verlangen Verlager bei der Ausschreibung das Gütesiegel auch von Unterbefrachtern. Da lag es für den erfolgreichen Geschäftsmann auf der Hand, eine Zertifizierung nur in Verbindung beider Standards, aber ohne überflüssige Bürokratie zu erlangen. Diese mit wenigen anderen geteilte Vorreiterrolle in der Logistik sattelt auf die Erfolgsgeschichte des Unternehmens auf. Innerhalb von sechs Jahren hat Heine die CM Logistik Gruppe (CML Transport und Logistik, CM Intermodal Logistik, CM Truck, UAB CM Truck) mit aktuell 200 Mitarbeitern und über 120 eigene Lkws aufgebaut. Dabei ist technischer Fortschritt für den Firmenchef genauso wichtig wie ökologische Ausrichtung: angefangen bei den verbrauchsarmen Lkw, über die digitale Erfassung mit deutlich reduziertem Papierverbrauch, bis hin zum hohen Standard der Kühl- sowie teilbaren Chassis. Dieser vorwärtsgewandte Blick auf Technik und Nachhaltigkeit wird vom Zertifizierer gerne mit den Siegeln für ISO 9001 und GDP bestätigt.

„Unser Bestreben ist es, dass pragmatische Managementsysteme und konstruktive Zertifizierungsaudits neue Impulse erzeugen und alle Beteiligten etwas daraus gewinnen können“ betont Rainer König.

### **KONTAKT:**

#### **Quality Service Hanseatic e. K.**

Rainer König, Inhaber und Leitender Auditor  
Tel 04292 / 819 44 10, [rainer.koenig@qs-hanseatic.de](mailto:rainer.koenig@qs-hanseatic.de)

#### **CML Transport und Logistik GmbH & Co. KG**

Alexander Heine, Geschäftsführer  
Tel. 0421 / 89 77 49-33, [heine@cml-logistik.de](mailto:heine@cml-logistik.de)

#### **Ansprechpartnerin für Pressefragen:**

Svenja Klötscher, Tel. 0179 13 696 13, [info@kloetscher.com](mailto:info@kloetscher.com)